

Paul Bösch

## Tag der Hausarztmedizin im Kanton Schaffhausen

Als Grundlage für den Aktionsplan in unserem Kanton übernahmen wir die Vorgabe der SGAM mit den Taschen und den dazugehörigen Informationen.

Im Vorstand des Vereins für Hausarztmedizin beschlossen wir, als Inhalt der Tasche ein «währschaftes» Brot backen zu lassen. Dabei berücksichtigten wir eine lokale Bäckerei (mit Minergie-Backofen) und einen Bio-Bauern aus dem Kanton als Getreidelieferanten. Auf die Tasche kam ein Kleber mit dem Logo des Hausarztvereins und dem Slogan: «... für eine Hausarztmedizin mit Zukunft». In die Tasche legten wir einen Brief mit Informationen zu unserem Verein und folgendem Schlusssatz: «Hausarztmedizin – fast so wichtig wie das tägliche Brot».

Am Vortag der Aktion konnten wir im Beisein der Vertreter der wichtigsten Tageszeitung der Gesundheitsdirektorin Ursula Hafner-Wipf eine Hausarzt-Tasche überreichen, verbunden mit Dankesworten für ihren vorbildlichen Einsatz zu Gunsten der Hausarztmedizin. Der Zufall wollte es, dass am 1. April auch die vom Kanton finanzierte Praxisassistentenz (Pilotprojekt für drei Jahre) startete und eine Assistenzärztin aus dem Kantonsspital ihre Tätigkeit in einer Landpraxis aufgenommen hat. Zu Händen der Presse hatte unser Präsident Gerhard Schilling eine Dokumentation vorbereitet, so dass am 1. April ausführlich über die Anliegen (Kernforderungen vom 1. 4. 2006) und Vorteile der Hausarztmedizin berichtet wurde.

Am Tag der Hausarztmedizin fanden über 700 Brote den Weg zu dankbaren Patientinnen und Patienten. Aus Sympathie für unsere Anliegen hat auch der Chefarzt der Chirurgie im Kantonsspital 20 Taschen verteilt; 4 Taschen gelangten zu unseren National- und Ständeräten, um auch sie einmal mehr auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen.

---

«Hausarztmedizin –  
fast so wichtig  
wie das tägliche Brot»

---



Die Wirkung der Aktion war sehr positiv: Neben dem Bericht in der einzigen Tageszeitung der Region hat auch das Lokalfernsehen eine kurze Reportage aus einer Praxis gezeigt. Die Übergabe der Taschen in den Praxen gab vielerorts Anlass zu Gesprächen, und so hoffen wir, dass wir weiterhin bei politischen Aktionen (z.B. im Zusammenhang mit der kommenden Abstimmung vom 1. Juni) auf die Solidarität unserer KlientInnen zählen können.

Ein besonderer Dank geht an den Webmaster unserer Homepage, der noch am gleichen Tag Bilder und einen Bericht auf die Webseite stellte.

---

Dr. med. Paul Bösch  
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH  
Steighalde 8  
8200 Schaffhausen  
pboeschi@hin.ch